

Wohnprojekttag Bayern 2010

Energieeffizienter Wohnungsbau Modellvorhaben e%

Integriertes Denken, fachübergreifendes Planen und neue Ideen sind gefragt, wenn es um energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen geht. Innovative und gleichzeitig bezahlbare Konzepte für klimagerechten Wohnungsbau zeigt das Modellvorhaben „e% - Energieeffizienter Wohnungsbau“ der Obersten Baubehörde, das Modernisierungsmaßnahmen in Wohnquartieren der 1950er und 1960er Jahre sowie den Neubau von Energiesparsiedlungen und von Effizienzhäusern umfasst. Der Wohnprojekttag Bayern 2010 stellt die in Umsetzung befindlichen Pilotprojekte vor – keine Standardplanungen, sondern zukunftsorientierte Konzepte, die energetischen wie stadträumlichen, sozialen und baukulturellen Maßstäben gerecht werden.

Fachtagung Wohnen in Bayern
17. Juni 2010
9:30 – 16:00 Uhr

Haus der Architektur
Waisenhausstraße 4
80637 München

Moderation:
Andrea Georgi-Tomas, Darmstadt

9:30 Begrüßung

Joachim Paas, Oberste Baubehörde
Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer

9:45 Problem - Politik - Praxis

Strategien: Senkung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes
Prof. Dr.-Ing. e.h. Klaus Daniels, München

Der ungebremste Kohlendioxid ausstoß bedroht unser Klima. Wenn wir nicht auf Kosten späterer Generationen leben wollen, müssen wir heute die Weichen richtig stellen.

Energieeffizienz beim Bauen
Staatsminister Joachim Herrmann

Energieoptimiertes Bauen und Sanieren sind wesentliche Bausteine bayerischer Klimaschutzpolitik. Welche Schwerpunkte setzt die Staatsregierung?

Mein gedämmtes Leben

Henning Sußebach, Journalist, Hamburg

Je dichter das Fenster, desto besser das Gewissen? Ein Bauherr berichtet.

11:00 -11:20 Kaffeepause

11:20 Modellvorhaben e% - Energieeffizienter Wohnungsbau

Modellvorhaben e%

Karin Sandeck, Oberste Baubehörde

Wohnungsbau jenseits der Routine zeigt der bayerische Experimentelle Wohnungsbau. Was sind die Eckpunkte und Ziele der 2007 gestarteten e%-Pilotprojekte?

Wohnsiedlung Hollerstauden, Ingolstadt

Ritz Ritzer, bogevischs buero Hofmann Ritzer Architekten und Stadt-

planer, München, und Dietmar Stampfer, TB Stampfer GmbH, Salzburg

Das Neubauquartier erzielt mit kompakter Holzbauweise, dem „Energiebügel“ und zwei Pufferspeichern einen solaren Deckungsgrad der Wärmeversorgung von fast 60%.

Wohnanlage Ansbach, Breit-/Herbartstraße

Michael Deppisch, Deppisch Architekten, Freising, und Reinhard

Zingler, Joseph-Stiftung, Bamberg

Für die Energieversorgung der um einen Gemeinschaftshof gruppierten Ersatzbauten werden ausschließlich lokale Quellen genutzt; der Primärenergiebedarf beträgt fast Null.

12:45 -13:30 Mittagspause, Imbiss im Foyer

Ersatzneubau Ochsenfurt, Stangenbrunnen

Wolfgang Ritsch, Atelier für Baukunst, Dornbirn (A)

Ein Neubau mit Passivhauselementen und flexibel gestaltbaren Plattformen markiert am Eingang zur Bärensiedlung ein neues Quartiersimage.

Wohnhochhaus Straubing, Pfauenstraße

N.N. (Wettbewerbsentscheidung am 07. Mai 2010)

Ein 14-geschossiges ehemaliges Altenwohnheim aus dem Jahr 1964 soll zu einer energie-effizienten Wohnanlage mit einem differenzierten Wohnungsangebot umgebaut werden.

Quartierssanierung Marktredwitz, Am Sterngrund

Steffen Lukanek, h.e.i.z.Haus Architektur.Stadtplanung, Dresden

Durch Aufstockung, Dämmung und Einsatz von Umweltenergie soll der Primärenergieverbrauch der 1950er bis 1980er Jahre-Siedlung um den Faktor 10 reduziert werden.

14:30 – 15.00 Kaffeepause

Sanierung Wohnbebauung Grüntenstraße, Augsburg

Frank Lattke, lattkearchitekten, Augsburg

Durch den Einsatz vorgefertigter Fassadenelemente und ein durchdachtes Umsetzungs-konzept sollen die Gebäude aus dem Jahr 1966 mieterfreundlich modernisiert werden.

Mehrgenerationenwohnen Westlich Albertinum, Neu-Ulm

Prof. Dietrich Schwarz, GlassX AG – Architekturbüro ETH/SIA Zürich

Zeitlose Architektur und innovative Fassadenelemente als Gestaltungsmerkmale für eine nachhaltige Planung.

Architektonische Akupunktur, Amberg

Prof. Walter Unterrainer, Atelier für Architektur, Feldkirch (A)

Durch ein behutsames Konzept, das die Anmutung der 1960er-Jahre-Häuser wahrt, soll eine wirkungsvolle energetische Sanierung im bewohnten Zustand umgesetzt werden.

16:00 Ende der Veranstaltung

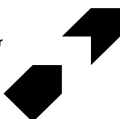


Oberste Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium
des Innern

Bayerische
Architektenkammer



Experimenteller
Wohnungsbau



Schriftliche Anmeldung bei:

Bayerischer Architektenkammer, Akademie für Fort- und Weiterbildung

Fax 089 139880-33 Tel 089 139880-34

akademie@byak.de www.byak.de

Seminar Nr. 10104 Gebühr: 35,00 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.